

Rezept in der dritten Klasse...

Beitrag von „Ketfesem“ vom 3. Februar 2006 17:11

Hallo!

Gestern habe ich mit meiner Klasse ein Rezept als Probeaufsatz geschrieben...

Den Kindern habe ich die Zutaten vorgegeben, die sie richtig untereinander auflisten sollten...

Außerdem bekamen sie ein Blatt mit zwölf (nummerierten) Bildern, die die Zubereitung des Kuchens verdeutlichten, d. h. dass sie zu jedem Bild einen Satz schreiben mussten. (Beispiel Bild 1: eine Schüssel und drei Eier mit einem Pfeil von den Eiern zur Schüssel --> Die Eier in die Schüssel geben.)

Eigentlich kann da nicht so viel schiefgehen...

Jetzt beim Korrigieren habe ich einen Schüler, der sehr schön formuliert hat, sprachlich alles bestens, auch die Zutaten stimmen mit meinen überein, ... nur die einzelnen Schritte der Zubereitung haben mit meinen Bildern nichts zu tun. Es klingt eher so, als ob er zu Hause ein Kuchenrezept auswendig gelernt hat und es mit den entsprechenden Zutaten aufgeschrieben hat...

Wie bewerte ich so etwas? (Im Prinzip hat er ja nicht das geschrieben, was ich wollte, aber andererseits hat er ja gezeigt, dass er Rezepte aufschreiben kann...) Ist übrigens eigentlich ein recht guter Schüler...